Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

128 (25.10.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199735

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 128. Sonnabend, den 25. October 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 74 des Gewerbegesetzes, daß der Gehülfe, welcher nicht mit dem vorgeschriebenen Arbeitsbuche resp. Wanderbuche (Art. 44 §. 1 und §. 5) versehen ist, sowie der Arbeitsherr, welcher einen solchen Gehülfen in Arbeit nimmt, mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. bestraft wird, aufmerksam gemacht.

Jever, 1862 October 11.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

2. Der Magistrat wird die Wegschau in hiesiger Gemeinde abhalten wie folgt:

1. am 5. November d. J. und an den folgenden Tagen die Schauung der ungepflasterten Fahr- und Fußwege,
2. am 3. December d. J. und an den folgenden Tagen die der gepflasterten Straßen und Vorstraßen.

Bis dahin sind alle Wege in schaufreien Stand zu setzen. Namentlich sind die Wege zu ebnen, zu spuren und, soweit nöthig, aufzurunden, etwaige Löcher und Vertiefungen in den Wegen, namentlich auch in den gepflasterten Straßen und Vorstraßen gehörig auszufüllen, auf den Wegen wachsendes Gras und Unkraut zu beseitigen, die Weggräben gehörig aufzuräumen und zu reinigen, eingestürzte Grabenufer wieder aufzusetzen, die Höhlen u. s. w. nachzusehen und die über Wege und Weggräben überwachsenden Bäume und Gesträuche aufzuschneiden, Alles zur Vermeidung von Brüche und Beschaffung der Arbeit auf Kosten der Säumigen nach Artikel 85 der Wegeordnung.

Jever, 1862 October 20.

Der Stadtmagistrat.
v. Harten.
Gerdes.

Verpachtungen.

3. Weil. Herrn Kaufmann E. B. Lohe zu Mariensiel weil. Ehefrau Erben lassen am

27. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Harken Gasthause zum Jeverschen Zollhause die auf den 9. d. M. zur Verpachtung angesetzt gewesenen Stückländereien, als:

7½ Jück Pflugland im Fr.-Aug.-Groden,
5 Jücken Pflugland im Dänischen Groden,
11 Jücken altes Weideland, s. g. Wolfsteich,

öffentlich verheuern, wozu Pächter geladen werden.

Sande, 1862 October 14.

Eiben.

4. Der Schmied T. R. Stadtlander zu Coldewei als Vormund über weil. Arend Cassens daselbst minderjährige Tochter, läßt das zum Vermögen seiner Pupillin gehörende, zu Coldewei belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Wohnhaus mit Garten am

Mittwoch, den 29. October d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Bluhms Gasthause zu Coldewei auf 3 Jahre, mit Antritt auf Mai 1863, öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß beide Wohnungen separat verpachtet werden sollen.

Hohewerth, 1862 October 20.

F. A. Ziegfeld.

5. Am

30. dieses Monats,
Nachmittags 5 Uhr,

läßt der Hausmann Gerdes bei Moorwarfen, als Curator des Gastwirths A. D. Neuhaus zu Altona bei Moorwarfen, seines Curanden Gerechtsame zur Wirthschaft, sowie den dazu gehörigen Theil des Hauses desselben, nämlich Schänkstube, Saal ꝛc., nebst Mitgebrauch der Küche, des Pferdestalls, der Scheune und des Bodenraums, ferner etwas Acker- und Gartenland, — da die erste Verpachtung nicht zu Stande gekommen — in dem von Neuhaus gegenwärtig bewohnten Wirthshause zu Altona durch den Unterzeichneten zur abermaligen Verpachtung zum sofortigen Antritte bis 1. Mai 1863 und von da an ferner auf 3 Jahre aufsetzen, und werden Pachtliebhaber hierdurch eingeladen.

Jever, 1862 October 22.

Fimmen, Rstlr.

6. Der Herr Proprietair Gerd Harms zu Neustadt-Gödens läßt 85 Grasen, größtentheils sehr alte Weiden, zu Sanderahm und Ostergroden in 10 Hämmen belegen, am

6. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in H. A. Dirks Gasthause zu Sanderahm, auf 6 Jahre, Mai k. J. anzutreten, öffentlich verheuern, wozu Pächter geladen werden.

Sande, 1862 October 22.

Eiben.

Vergantungen.

7. Für Rechnung der Neuender Armencasse werden am

Montage, den 27. October,

Nachmittags 2 Uhr, in Fr. Onnen Wwe. Wirthshause verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke, Bettzeug, Kisten und Kasten, Tische, Stühle, Arbeitergeräthe, 1 Aalraspe, 1 Haufen Rappstroh, etwas Gartenfrüchte und mehrere andere Gegenstände öffentlich meistbietend verkauft.

Neuende, October 20. 1862.

Die Armencommission.

8. Jacob Janssen Wittwe läßt am

Montage, den 27. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung am Hooksaltendeiche, mehrere Tische, Stühle, 1 vollständiges Bett, 1 Hausuhr, 1 silberne Taschenuhr, 1 Schiffsdragge, den halben Antheil an einer Mudderschüte, 1 Paar See-

Landesbibliothek Oldenburg

stiefel, 2 Eimer, Spiegel, Schildereien, Porzellan- und Steinzeug, Sichel, Sensen, Spaten, allerlei Küchengeräthe, viele werthvolle Mannskleidungsstücke, worunter 1 schwarzer Anzug, Gartenfrüchte und was mehr zum Vorschein kommen wird verganten; wozu Käufer, weil die Tage nur kurz und viele Sachen zu verkaufen sind, sich zeitig einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

9. Auf obiger Vergantung kommt auch noch ein fast fettes Schwein und ein hölzerner Schweinekofen mit zum Verkauf.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

10. Der Vormund über die minderjährigen Kinder der verstorbenen Wittwe des weil. Wilke Sachtjen zum Sander-Altendeich läßt am

29. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, den beweglichen Nachlaß derselben:

1 gute friesische Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 2 eich. Tische, Stühle, 1 Kiste, 1 Butterkarne, allerhand Küchengeräth, 1 vollständiges Bett, Frauenkleidungsstücke und was sonst sich vorfindet

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Sande, 1862 October 15.

Eiben.

11. Die Erben des verstorbenen Thade Heins Becker zu Middoge, lassen den beweglichen Nachlaß ihres Erblassers, wozu gehören:

1 vollständiges Bett, 2 eichene Kisten, 1 Hangschrank, 1 Hangbuddelei, 1 Faß, 1 Butterkarne mit Rahmfaß, 1 messingene Kaffekanne, 3 eiserne Töpfe, 1 dito Theekessel und mehre andere hausgeräthliche Gegenstände, 1 Sense mit Baum, 1 Sichte mit Holz, 1 Bick und sonstige Arbeitergeräthschaften, 25 Stück Bienenkörbe mit Aufsätzen, 6 s. g. Mohnen, mehre Strohkörbe verschiedener Größe, auch allerlei Mannskleidungsstücke u. s. w.,

am Donnerstage, den

30. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbehause desselben, zu Middoge, meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 October 23.

Rehmstedt, Auctionator.

12. Der Zimmermeister Joh. A. Wessels zu Schaar läßt am

Sonnabend, den 1. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seinem Hause den Nachlaß seiner weil. Ehefrau, als:

mehrere Frauenkleidungsstücke, Betten und Bettgewand, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, Tische, Stühle, 1 zinn. Kaffeekanne ꝛc., ferner 1 Paar goldene Ohrringe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 23. October 1862.

H. Janssen.

Kirchen-Sachen.

13. Die Ueberwegung über den hiesigen alten Kirchhof ist von jetzt an aufgehoben, welches mit dem Hinzufügen bekannt gemacht wird, daß die Contravenienten durch die dazu Beauftragten zur Anzeige werden gebracht werden.

Heppens, 1862 October 23.

Der Kirchenrath.

14. Unter Nachweisung des Kirchenältesten H. Itken hieselbst soll ein kleiner Ofen mit Röhren, sowie ein Pütteimer mit Kette verkauft werden.

Heppens, 1862 October 23.

Der Kirchenrath.

Armen-Sache.

15. Wer von dem nördlich an der Chaussee hieselbst liegenden kleinen Stücke hiesigen Armenlandes einen Hausplatz zu kaufen beabsichtigt, wolle sich am

12. November d. J., Vormittags,

in der Sitzung der Armen-Commission einfinden.

Heppens, October 23.

Die Armen-Commission.

16. Die Sitzungen der hiesigen Armen-Commission nehmen nunmehr wiederum Morgens 9 Uhr ihren Anfang. Die nächste Sitzung findet am

7. November d. J.

statt, wo die Armen die ihnen bewilligten Kleidungsstücke in Empfang zu nehmen haben.

Tettens, 1862 October 10.

Eiben.

Siel-Sachen.

17. Die sämmtlichen Schaugräben im Kirchspiel Oldorf sind gegen den 1. (ersten) November d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Nenndorf, 1862 October 23.

G. F. Ehrentraut.

18. Die Zug- und Schaugräben in der Gemeinde Middoge sind gegen den 1. November d. J. in den gewöhnlichen schaufreien Stand zu setzen.

S. R. Janssen.

Wegsperre.

19. Wegen Legung von Pumpen sind nachfolgende Wege an den nachstehenden Tagen nicht zu passiren:

1. der Weg von Friederikensiel nach Mederns am 25. dieses Monats,
2. der Weg von Funnens nach Kollhörn am 27. dieses Monats,
3. der Weg von Rhaude nach Gottels am 29. dieses Monats,

was hiemit bekannt gemacht wird.

Gemeindevorstand Hohenkirchen, 1862 October 20.

Jürgens.

Notificationen.

20. Neue Oefen in verschiedenen Fagons verkaufe ich sehr billig, auch nehme ich altes Gußeisen wieder in Tausch an.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

21. Für die **Herbst-Saison** trafen in diesen Tagen die

neuesten Putzartikel

bei mir ein. Gleichzeitig bringe ich mein Lager von

weißen Stickereien

in gütige Erinnerung.

Heppens. Soph. Schiff.

22. **Zu verkaufen.**

Einige Tausend Ellern-Pflänzlinge.

Grafschaft. H. J. Menssen.

23. Ich habe einige Tonnen schönen Säe-Rocken zu verkaufen.

Rahrdum. Joh. Friedr. Wolf.

Landesbibliothek Oldenburg

24. Unter meiner Nachweisung steht ein in Varel an einer der frequentesten Straße belegenes Wohnhaus mit großem gewölbtem Keller zum Verkauf. In demselben ist bisher Handlung und Bäckerei mit Erfolg betrieben und wird die Lage desselben durch die projektirte Anlage einer neuen Straße bedeutend gewinnen.

Varel, 1862 October 13.

G. F. Kumm.

Näh-Maschinen,

Original von **Grover & Baker** in **Boston & Newyork**, und **J. M. Singer & Co.** in **Newyork**, den größten Fabriken der Welt, für alle Arbeiten vom feinsten Weißzeug 2c. bis zum stärksten Leder 2c., in reicher Auswahl. Unterricht gratis. Verkauf unter Garantie und freier Instandhaltung auf Jahre. Preis von 45 Thlr. Gold an.

Meyer, Ernsting & Co.,
Haupt-Agenten,
Bremen, Wall Nr. 56 a.

Große Staats-Gewinne-Verloosung.

Es findet in jedem Monat eine Ziehung statt.

Gewinne fl. 200000, 100000, 50000, 30000, 25000, 20000, 15000, 12000, 10000, 5000, 4000, 3000, 2000, 117mal 1000, 111mal 300, 6333mal 100 2c.

Es existiren hierbei nur 28000 Loose, wovon 14800 Loose Gewinne erhalten.

Jedes Loos, welches in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält ein Freiloos zur nächsten Ziehung.

Ein viertel Loos kostet 26 Sgr.
Ein halbes Loos Thlr. 1. 22 Sgr.
Ein ganzes Loos Thlr. 3. 13 Sgr.

Die Ziehungslisten werden pünktlich überschickt und da bei der Schlußziehung alle Loose gezogen werden, so erhält jeder Theilnehmer diejenige Ziehungsliste, worin seine Nummer mit dem Resultat verzeichnet steht. — Die Gewinne werden sogleich nach jeder Ziehung ausbezahlt. Jedermann, welcher sich von den vortheilhaften Einrichtungen dieses Unternehmens überzeugen will, beliebe seine Adresse dem Unterzeichneten anzugeben, worauf der Verloosungsplan und nähere Auskunft gratis und franco überschickt werden.

Um einer reellen Bedienung und pünktlichen Lieferung der Freiloose versichert zu sein, beliebe man Aufträge direct zu wenden an das Loose-Haupt-Depot

Anton Horix in Frankfurt a. M.

Briefmarken und Coupons werden an Zahlung angenommen.

27. Kürzlich wurde mein Lager von

Solar- und Oellampen

bestens completirt; um jeder auswärtigen Concurrenz zu begegnen verkaufe ich solche zu billigen Preisen.

Auch ändere ich **Oel**-Lampen zu **Solaröl**-Lampen prompt und billigst. Zugleich empfehle ich mein

Solar-Oel,

Prm.-Qualität und **nicht feuergefährlich**!!!

Hooksiel, 1862 October 22.

A. Engelke Wwe.

28. Ein gut conservirtes Fortepiano von 6½ Octaven in Jacaranda-Holz steht zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

29. Der Gastwirth Popken zu Kopperhörn beabsichtigt das von ihm bewohnte, daselbst belegene Haus, worin seit vielen Jahren die Handlung mit dem besten Erfolge betrieben, mit 2 Gärten unter der Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

29. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Popken zu Kopperhörn zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Besitzung liegt unmittelbar an der nach Heppens führenden Chaussee, ganz in der Nähe des Preußischen Kriegshafens, und eignet sich dieselbe seiner Lage nach zu jedem Geschäfte.

An demselben Tage Nachmittags 3 Uhr soll der Unterhandverkauf von drei dem Popken gehörigen Hausplätzen, bei der obigen Besitzung an der Chaussee von Mariensiel nach Heppens belegen, versucht werden.

Der Unterzeichnete mit dem Verkaufe beauftragt ladet Kaufliebhaber ein.

Jever, 1862 October 17.

Gerdes.

Durch sehr billige **Einkäufe** wurde mein **Lager** von **Tuchen, Buckskin, Doublestoffen, Coating, Flanell** und **Boye** 2c. reichhaltig completirt und empfehle solches bei vorkommendem Bedarf zu billigen Preisen.

Auch empfehle ich mein bekanntes Lager von **Kragen, Polkajacken, Fanchons, Comfortables** 2c., um damit schnell zu räumen, zu niedrig gestellten Preisen.

Hooksiel. **H. F. Renken**

Neue wie auch alte eingetauschte Gewehre, um damit diesen Herbst einigermaßen zu räumen, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

32. Zwei junge Jagdhunde, auch zum Karnen schwer genug, hat käuflich abzustehen

Conr. Popken.

Gottels, October 13. 1862.

33. Feuerzünder aus Preßtorf in Packeten von **5** Tafeln oder **120** Stück, auch angebrochen, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

34. **Verloren.**

Am letzten Jeverschen Markttage (Wintersnachtmarkt) ist eine goldene Broche verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gummischuhe für Herren 27½ gf.
do. für Damen 20 gf.
do. für Kinder 12½ gf.
Regenröcke billigst.

Jever. **H. Peters.**

Sprach-Unterricht.

Nach einem längeren Aufenthalte in **England**, wo ich mich der Sprache vollkommen bemächtigt habe, beabsichtige ich, Erwachsenen, wie Schülern und Schülerinnen **englischen und französischen Unterricht** zu ertheilen.

Näheres in meiner Wohnung.

Johanne Feilmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Wintermäntel, Paletots und Jacken,

diesjähriger Façon, empfing und empfiehlt

Jever, im October **1862.** **Wolf D. Josephs.**

Wollgarn in bester Qualität und verschiedenen Farben, das alte Loth **1** Sgr., sowie baumwollenes Strickgarn empfiehlt **Wolf D. Josephs.**

Flanell, Coating, blauen Boye, auch weißen Boye, volle 17/4 breit, zu billigen Preisen bei

Wolf D. Josephs.

A. König junior in Jever

größtes und billigstes

Herren-Garderobe-Lager,

welches jetzt auf das Vollständigste in allen nur möglichen Stoffen und modernen schönen Arbeiten assortirt ist, wird hiedurch zum Einkauf bestens empfohlen. Dasselbe enthält:

Tuch-Röcke, Herbst- und Winter-Paletots in mehreren verschiedenen **Doubel-Stoffen**, sowie auch in **Velour, Chinchilla, Rathine, Buckskin, Düffel** und mehreren **französischen Stoffen**, ferner **Schlafröcke, Hosen** und **Westen** in großer Auswahl.

Jeder wird sich beim Anblick des enorm großen Lagers überzeugen, daß nur ein Lager wie dieses im Stande ist, zu so billigen Preisen zu verkaufen.

Meinen geehrten Gönnern und Abnehmern die Anzeige,

daß **Leinen, Drell, Bettzeuge** in allen Sorten, **carrirtes Wollenzeug mit und ohne Seide,** in vielen verschiedenen Mustern und Farben, sowie **starker Buckskin und Fünfschaft** u. s. w. stets in meiner Fabrik angefertigt, auch auf Bestellung von gelieferten Flachsen- und Wollengarn jeder obengenannte Artikel **prompt, dauerhaft** und **billig** hergestellt wird. Auf Verlangen gebe ich auch für Garne und Wolle sofort fertige Waare ab.

Zugleich bringe mein bestens completirtes, durch die auf meiner Reise in **Leipzig** und **Berlin** eingekauften **Waaren** sehr vergrößertes **Lager** aller Arten **Seiden-Waaren, halbseidenen und halbwollenen Kleiderstoffen, 4/4 und 5/4 breiten Cattun,** sowie aller Arten **Tuche, Düffel, Castorin, Winter-Buckskin, Coating, Boye** 2c., ferner in allen möglichen Sorten **Shawl-Tücher, Jacken, Fanchons, Hauben und Unterärmeln** in neuesten Dessins, zur gefälligen Ansicht und Auswahl in gütige Erinnerung. **Bedienung prompt. Preise billig.**

Jever, October **16. 1862.** **T. B. Janssen.**

Den Empfang meiner Wintermäntel, Paletots und Jacken zeige hierdurch ergebenst an.

Jever, Oct. 1862. **H. Peters.**

Landesbibliothek Oldenburg

Die von uns auf der **Leipziger Messe** und in **Berlin** 2c. eingekauften **Waaren** sind bereits sämmtlich eingetroffen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

200,000 Gulden Hauptgewinn

der vom Staate garantirten großen

Staats-Gewinn-Verloosung.

Ziehung am 19. und 20. November.

Haupttreffer fl **200,000**, 2 a fl. **100,000**, fl. **50,000**, fl. **30,000**, fl. **25,000**, 2 a fl. **20,000** 2 a fl. **15,000**, 2 a fl. **10,000**, fl. **6000**, fl. **5000**, fl. **4000**, 117 a fl. **1000**, 117 a fl. **300** 6333 a fl. **100** 2c. 2c.

Jedes Loos erhält außer dem getroffenen Gewinn, noch ein Freiloos unentgeltlich zur nächstfolgenden Ziehung und werden sämmtliche Treffer laut Plan in baarem Gelde sofort nach der Ziehung ausbezahlt. --

Ein ganzes Originalloos kostet Thlr. 3. 13 Sgr.
Ein halbes Originalloos kostet Thlr: 1. 22 Sgr.
Ein viertel Originalloos kostet — 26 Sgr.

Wegen pünktlicher Auslieferung der Gewinne, sowie der betreffenden Freiloose, beliebe man sich nur direkt an das Haupt-Bureau des Unterzeichneten zu wenden. — Gefl. Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postnachnahme prompt effektuirt. — Ziehungslisten erfolgen franco nach der Ziehung.

Carl Hensler in Frankfurt a. M.
Staats-Effecten-Handlung.

Mein **in allen Theilen reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Steinzeug-, Galanterie-, Kurze-Waaren-, Spiegel- und Korb-Waaren-Lager,

sowie

Lampen in allen Sorten,

halte ich bei niedrigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, September 1862.

J. C. R. Wölfel.

34. Diejenigen, welche noch für diesen Sommer Weidegeld für den Kniphauser Wagegroden schulden, werden ersucht, um Unannehmlichkeiten vorzubeugen, solches gegen den 1. November zu entrichten.

Rüstersiel, October 17. 1862.

Joh. G. Stahmer.

35. Wachs-, Paraffin-, Stearin- und Talglichte in allen Sorten, sowie bestes abgelagertes Pat. und Rappöl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

36. Fertige schwarzseidene Gros de Naples- und Atlas-Damenhüte zu 2—2½ Thlr. empfiehlt als höchst preiswürdig

Dore Daueu.

37. **Gesucht.** Sofort zwei Schuhmacher-Gesellen für den ganzen Winter.

Hohenkirchen, October 21. 1862.

Alb. Peters, Schuhmachermstr.

Nicht zu übersehen.

38. Wegen Aufgebung meiner Landwirthschaft bin ich Willens meine vollständige Bierbrauerei, bestehend aus zwei eichenen Kupen mit eisernen Reifen, so gut wie neu, enthaltend 4 Tonnen, nebst den dazu gehörigen halben Tonnen und Ankern, fast sämmtlich mit eisernen Reifen, einem neuen eisernen Kessel, 10 Scheffel enthaltend, und sonstigen zu einer vollständigen Brauerei gehörigen Sachen unter der Hand zu verkaufen.

Ferner wünsche ich meine Pierdekarnmaschine, welche auch leicht mit wenig Kosten zu einer Roßmühle einzurichten ist, unter der Hand zu verkaufen.

Die Brauerei kann gleich, die Karnmaschine kann Mai in Empfang genommen werden.

Mehringsburg, October 19. 1862.

J. H. Hagenstede.

39. **Gesucht.**

Je eher desto lieber zwei geübte Zimmer- und Tischlergesellen von

Tettens. Folkert Janssen, Zimmermstr.

Landesbibliothek Oldenburg

In Peters Saale zu Hohenkirchen
Montag, den 27. October,
Zither- und Gesang-Concert
von der **National-Sänger-Familie**
Bamberger aus Steiermark.
Anfang 7 Uhr,

Wegen eingetretener Krankheit mußte die Familie hier so lange verweilen; die Bewohner von Hohenkirchen werden um zahlreichen Besuch gebeten.

41. Am 26. October
Tanzmusik
bei C. Bargen in Hohenkirchen.

42. Am 31. October
Tanzmusik
bei Fr. Eils Wwe. zu Kaiserei.

43. Am 26. October
Tanzmusik
bei C. Janssen in Wichtens.

44. Am Sonntage, den 26. October d. J.,
TANZMUSIK
bei A. Wedemeyer, Neuheppens.

45. Sonntag, den 26. October,
TANZMUSIK
gegen 5 Sgr. Entree, wofür Getränke ꝛc.
Carl Schneider.

46. Am Reformationsfeste, October 31.,
TANZMUSIK
bei Rud. Oehlrichs in Waddewarden.

47. Am 31. October
BALL
bei H. Renken zu Schaar.

48. Am 2. November
Tanzmusik
bei G. Griffel Wwe. in Sande.

49. Am 31. October (Reformationsfest)
Kaffeeball,
wozu freundlichst einladet F. J. Kruse.
Horumersiel, October 23. 1862.

50. Sonntag, den 2. November,
Tanzmusik
bei J. H. Stoffers zu Bandterdeich.

51. Der Handelsmann G. B. Renken will seine zum Pakenser-Altendeiche belegene Besitzung, bestehend in einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Häuslingshause mit Gartengrund und 1 Matt Landes, unter der Hand verkaufen.

Da diese Besitzung der schönen Lage an der Hooksiel-Jeverschen Chaussee und der Räumlichkeiten des Hauses wegen sich für einen Landmann, welcher die Landwirthschaft aufgiebt, oder einen Fuhrmann, Tischler, Schmied und für jeden sonstigen Handwerker besonders eignet, so werden Kaufliebhaber hiemit ersucht, sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hooksiel 1862 October 21.
H. E. Sidden.

52. Ich habe 3 Fuder besten trocknen Andel zu verkaufen.
Minser-Nord.-Altendeich, 1862 Oct. 20.
Edo Uhlr. Hayen.

53. Der Schustermeister H. H. Tjarks will wegen Wohnungsveränderung sein zum Hooksaltendeiche belegenes, fast neues Haus mit Gartengrund, Mai 1863 anzutreten, unter der Hand verkaufen, worüber Käufer sich innerhalb 14 Tagen beim Verkäufer oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden wollen. Sollte aber kein Verkauf zu Stande kommen, alsdann wird das Immobil jedenfalls verheuert werden.
Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

54. Eine große Auswahl schöner Topfpflanzen, als: Azaleen, Camellien, Eriken, Citrus, Laurustinus, Oleander, Brachysema, Chrysanthemum, Rhododendron, Cinerarien, Heliotrop, Myrthen, Fuchsien ꝛc. ꝛc., größtentheils in Blüthen oder mit Knospen, halte den geehrten Blumenfreunden bestens empfohlen.

Dieselben sind in meinem neuerbauten Gewächshause geschmackvoll aufgestellt und lade zur Besichtigung derselben freundlichst ein.
Jever, im October 1862.
D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

54. Indem ich ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam mache, daß ich wegen beschränkter Localität veranlaßt worden, einen **zweiten** Platz zu beziehen; indem ich jetzt wohne:
Schlachtstraße neben Herren Färber Dantzig und Kfm. Josephs,
Neuestraße bei Madame Staßen, neben Herrn Goldarbeiter C. Altona,
halte ich mein an **beiden** Plätzen reichhaltig completirtes
Handschuh-, Kappen- und Pelzwaaren-Lager ꝛc. ꝛc.
angelegentlichst empfohlen.
Jever. **Adolph Kühn,**
Kürschner, Handschuh- u. Kappenmacher.

Zur Anfertigung von **Wollenzeug** und **Fünfschaft** ꝛc. empfehle ich meine **Weberei.**
Hooksiel. **H. F. Renken.**

56. Die von mir erfundene **Fleckseife** (Wurzelseife genannt), die Dose zu 7½ Gs., **Hofmöbelpolitur**, um alle Möbel ꝛc. zu poliren, die Dose zu 10 Gs., **Surinam Cajenne-Erde**, um alle Rasiermesser ꝛc. zu schärfen, das Stück zu 5 Gs. ist bei mir zu haben und werden diese Artikel zu festen Preisen in meinem Logis beim Gastwirth Wirtjes abgegeben.
M. A. Ballin aus Leer,
concessionirt von mehreren Königl. Hannov. Landdrosteien und Großherzoglich Oldenb. Regierung.

57. Herr D. W. Schöttler hat meine Baumschule käuflich übernommen. Ich ersuche meine geschätzten Kunden höflichst, die für mich bestimmten Aufträge demselben zukommen zu lassen.
Jever, 1862 October 23.
Ulrich Pitt,
Kunst- und Handelsgärtner.

58. Das Reiten, Fahren und Viehtreiben bei meinem Hause an der Terrasse vorbei, untersage ich hiedurch jedem Unberechtigten und werde ich Contravenienten zur gerichtlichen Anzeige bringen.
Jever, October 25. 1862.
H. J. Behrens.

59. Wegen Unordnung verbiete ich das Sandholen aus meinem Kamp, indem ich Zuwiderhandelnde zur gerichtlichen Anzeige bringen werde.
Schortens, 1862 October 23.
Popke H. Gerken.

Landesbibliothek Oldenburg

Die auf der **Leipziger Messe** und in **Berlin** eingekauften Waaren, sind in großer Auswahl eingetroffen.
Wintermäntel und Jacken, Kleiderstoffe, Double-Tücher, Pelerinen, Fanchons, sowie **Paletot-Stoffe, Buckskin, Westen** u. s. w. empfehlen wir zu billigen Preisen.
Jever. **Gebr. Dopjans & Meemken.**

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **19. und 20. November** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von ev. Thlr. **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. Man beliebe sich daher zu wenden an das

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Am Dienstage, den 28. Oct., kommen Obst-, Schutz-, Zierbäume, Ziersträucher, Bouquets, Kränze, Blumenzwiebeln ꝛc. zu Markte.
August Kunze, Kunstgärtner.

Bei der bedeutend fortwährenden Steigerung der Preise von Baumwolle empfehle ich mein **bedeutendes Lager** von **Baumwollenwaaren** zu auffallend billigen Preisen.
Hooksiel. **H. F. Renken.**

64. In meiner Gärtnerei ist täglich frisches Gemüse bester Qualität zu haben.
D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

65. Oldenburger Schreibkalender empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

66. Ich empfehle meinen ausgezeichnet schönen Hauer zum Bedecken der Mutterschweine.
Deckgeld 10 Groschen.
Coldewei bei Hohenkirchen.
G. Wolken.

67. Die von Evers bewohnte Wohnung am alten Markt habe ich auf künftigen Mai anzutreten zu vermiethen.
Jever 1862. H. Dantzig, Hutmacher.

68. Flöten, Violinen, Guitarren mit und ohne Mechanique, Violinbögen in mehreren Sorten, sowie Saiten für Violine, Guitarre und Violoncel, worunter ächte römische und seidene Quinten, Stege, Wirbel, Capodaster und Saitenhalter empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

69. Aufträge auf alle Sorten Obst-, Zier-Bäume und Sträucher werden in kürzester Zeit aufs Beste ausgeführt.
D. W. Schöttler,
Handelsgärtner.

Concert-Anzeige.

Freitag, den 31. October, Abends 7 Uhr, wird der Kammer-Musicus, Herr A. C. Prell, erster Violon-Cellist der Hof-Kapelle in Hannover, im Hof von Oldenburg ein Concert geben. Billette hierzu, à 10 Sgr. sind bis zum Concerttage in den Buchhandlungen der Herren Mettcker und Franz zu haben. An der Casse kostet das Billet 12½ Sgr.
Georg Hüfner.

71. Zu belegen sofort 1000 Thlr., 1000 Thlr., 1000 Thlr., 500 Thlr., 300 Thlr., 200 Thlr., im Monat December 2000 Thlr., Anfang März 1863 1000 Thlr., sowie 1. Mai 1863 6000 Thlr.
Jever, 1862 October.
G. L. Thiems.

72. Für J. H. Haschenburger Sohnes Vormund habe ich sofort 1400 Thlr. Gold zu belegen.
Jever, 1862 October 18.
Ziegfeld.

73. Mein rühmlichst bekannter
Schweizer Alpen-Kräuter-Magen-Bitter,
genannt **„Menschenfreund“,**
ein Präservativ gegen Magen- und Unterleibs-Uebel, ist fortwährend aus den bekannten Depots zu Fabrikpreisen die Flasche a 15 Ngr., die halbe Flasche a 7½ Ngr. zu beziehen.
Hannover. G. W. Peters,
Hoflieferant.

Landesbibliothek Oldenburg

Reines Malz-Extract.

Bei der jetzt herrschenden Malz-Extract-Manie muß jeder Arzt Gott danken, wenn seine Patienten vor jenem medizinischen Gebräu bewahrt bleiben, welches vielleicht in einzelnen Fällen heilsam zu wirken scheint, in seiner späteren Nachwirkung aber, durch seine arzneilichen Bestandtheile, bei längerem Gebrauche Schaden bringen muß.

Jetzt hat der bekannte Chemiker Herr Dr. Doebereiner in Freiburg a. d. Unstrut ein reines Malz-Extract bereitet, welches aus dem Dicksaft des Malzes besteht, ohne jeglichen Zusatz. Dasselbe ist äußerst nährend und kann ich es allen schwachen oder geschwächten Personen empfehlen, zumal da es theelöffelweise genossen, auf Brod gestrichen, oder in warme Milch gerührt, ganz wohlschmeckend ist.

Cöthen, den 1. August 1862.

Dr. Arthur Lutze,
Sanitätsrath.

Die einzige Niederlage in Jever und Jeverland ist bei H. J. Behrens. Eine Flasche, die 12 bis 16 Tage ausreicht, kostet 10 Sgr.

Sonnabend und Sonntag, den 25. und 26. October,

Mockturtle

bei **F. B. Peters.**

75. Herrn Auctionator Hedden in Sengwarden beauftragte ich mit der Eincassirung meiner sämmtlichen Buchforderungen, und quitirt derselbe über deren Empfang; und ersuche ich die Betreffenden im Laufe dieses Monats Zahlung zu leisten.

Kniphausen. Fr. Knickmann,
Thierarzt.

Affen- und Hunde-Theater
in Neustadt-Gödens

im Saale des Herrn Kloppenburg.

Sonntag, den 26. October, finden 2 Vorstellungen Statt. Die erste um 4 Uhr. Die zweite um 7 Uhr. Kassenöffnung eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

G. Taddei.

In Heppens finden nächste Woche und in Jever am Martinimarkttage Vorstellungen statt.

Auf sofort, unter Zusicherung dauernder Arbeit und guten Lohnes, suche ich für meine Möbelwerkstelle einen Tapezierergehülfen, der selbstständig nach Angabe Polsterarbeiten anfertigen kann.

Varel. **J. D. G. Bohlken.**

78. Auf 15. November d. J. anzutreten suche ich für mein Bäcker-Geschäft einen Gehülfen.

Hooksiel, 23. October 1862.

H. J. Gathemann.

79. Wöchentlich zweimal fahre ich mit dem Boote nach Jever.

Neugarmssiel, 1862 October 22.

Onne Heeren Oltmanns.

Zu verkaufen.

Ein leichter, sehr guter, theilweise neuer Ackerwagen beim Stellmacher J. Wessels.

Jever, October 24. 1862.

81. Montag, den 3. November, Generalversammlung der Hooksieler Casinogesellschaft.

D. z. D.

Nach den neuesten Modellen

angefertigte Hüte, Hauben und Coiffures empfiehlt

Bertha Feilmann.

Decimalwaagen,

eigner Fabrik, sind in verschiedener Tragkraft wieder vorräthig; dieselben verkaufe ich im Preise um $\frac{1}{3}$ billiger als früher.

Jever. J. H. Müller am alten Markt.

Feinstes Patent-, Rüb-, und Solar-Oel, sowie Dochtgarn empfiehlt

C. B. Gerken.

Förrien, 1862 October 22.

85. Von uns ist zu beziehen:

Der

Jeversche Wandkalender

für **1863.**

pr. Dutzend 20 Groschen. a Stück $2\frac{1}{2}$ Groschen.

Der kleine Kalender

für **1863.**

a Stück 1 Groschen.

Jever. **Mettcker & Söhne.**

Abfahrtsstunden des Fährschiffes
von Heppens nach Eckwarderhörne.

Dienstag,	den 28.	Octbr.	7	Uhr	Vorm.
Mittwoch,	„ 29.	„	8	„	„
Donnerstag,	„ 30.	„	9	„	„
Freitag,	„ 31.	„	10	„	„
Sonnabend,	„ 1.	Nov.	11	„	„
Sonntag,	„ 2.	„	12	„	„
Montag,	„ 3.	„	12	„	„

Die Abfahrt von Eckwarderhörne ist 2 Stunden später als von Heppens. — Extra-Touren werden gern ausgeführt. — Nähere Auskunft ertheilen Janssen und Ladewigs in Heppens.

Abschieds-Anzeige.

87. Allen die sich meiner freundlich erinnern bei meiner Abreise ein herzliches Lebewohl!

Kniphausen, October 22. 1862.

Fr. Knickmann,
Thierarzt.

Todes-Anzeige.

88. Am 22. d. Mts. starb unser kleiner lieber **Richard**, in Folge der Masern, in dem zarten Alter von $3\frac{1}{2}$ Jahren.

Jever. E. O. Eiben und Frau,
geb. Sassen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg